

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Friedrichshain-Kreuzberg

Handlungsfeld	Stärkung des Lokalen Sozialen Kapitals
Aktion	
Förderzeitraum	01.05.2012 - 30.11.2012
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Berufsorientierung im Gesundheits- und Sozialbereich an einer Sekundarschule
Projektziel (Hauptziel)	Ziel ist es Schüler/innen mit und ohne Migrationshintergrund für "soziale Berufe" zu interessieren und sie zu einem Betriebspraktikum in diesem Bereich zu motivieren.
Projektkurzbeschreibung	Berufe aus dem sozialen und Gesundheitsbereich werden in der Schule vorgestellt, um Schüler/innen für dieses Berufsfeld zu interessieren. Den Schüler/innen werden Kontakte zu Gesundheits- und Sozialeinrichtungen vermittelt und Ausbildungswege aufgezeigt. Konkrete Praktikumsangebote werden vermittelt. Praktikumsgeber werden verstärkt auf Praktikumsplätze für Integrationsschüler nachgefragt.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Die Wille gGmbH neue Adresse ab 01.01.2013: Müllerstr. 56-58, 13349 Berlin Ansprechpartnerin: Frau Schneider-Mezari, Tel.: 264 76 223, FAX: 264 76 299, E-Mail: andrea.schneider-mezari@diewille.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Ferdinand-Freiligrath-Schule

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Ca. 100 Schüler/innen der Ferdinand-Freiligrath-Schule kennen ausgewählte Ausbildungsberufe und Ausbildungswege im sozialen und Gesundheitsbereich</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Informationsveranstaltungen über Berufe in sozialen Einsatzfeldern; Anzahl der erreichten Schüler/innen</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>vier stattgefundenen Informationsveranstaltungen zu sozialen Berufen</p> <p>103 Schüler/innen erreicht</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Erstellung einer Übersicht von praktikumsgebenden Einrichtungen</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Anzahl der ermittelten Praktikumsgeber einschließlich von Plätzen für Integrationsschüler/innen</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Umfangreiche Liste mit Praktikumsgebern erstellt</p> <p>zwölf Plätze für Schnupperpraktika</p> <p>Offenheit aller Praktikumsgeber für Integrationsschüler/innen</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Bis zu 10% der informierten Schüler/innen absolvieren im November 2012 ein Betriebspraktikum, das über die Die Wille gGmbH organisiert und vermittelt wird</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Anzahl der vermittelten Kontakte zu Einrichtungen, Anzahl der vermittelten Betriebspraktika im Gesundheits- und Sozialwesen</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>20 Arbeitgeber bieten kurzfristig Praktikumsplätze an, ein angebahntes Praktikum in den Schulferien, zwölf Plätze für Schnupperpraktika an einem Nachmittag pro Woche fortlaufend</p>

<u>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</u>		
	<p>Zum Projektende sollten ca. zehn Schüler/innen in ein Betriebspraktikum eingemündet sein</p>	<p>Durch terminliche Verschiebungen an der Schule war dies nicht möglich, statt dessen wurde mehr informiert, nicht nur in den neunten und zehnten Klassen, sondern auch in den jahrgangsübergreifenden Arenen. Anstelle der dreiwöchigen Betriebspraktika wurden Schnupperpraktika angebahnt.</p>

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Mit größerer Motivation junger Menschen durch ein Betriebspraktikum steigt die Chance auf verstärkte Bewerber/innenzahlen für den avisierten Berufsbereich. Für die Schüler/innen verbessern sich die Zukunftsperspektiven in einem wachsenden Dienstleistungssektor. Zur Zeit herrscht Mangel an gut ausgebildeten Fachkräften, den das Projekt nachhaltig reduzieren kann. Zusätzlich verfügt die Schule künftig über eine aktuelle Praktikumsstellenliste, um künftige Akquise zielgerichtet zu organisieren.

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	5.000,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	5.000,00 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	10.000,00 €	